

PRESSEMELDUNG 9. VOM NOVEMBER 2012

***Mercator-Atlas
ab 16. November 2012 bis 17. Februar 2013
im Deutschen Historischen Museum***

Aus Anlass des 500. Geburtstags von Gerhard Mercator (1512-1594) zeigt das Deutsche Historische Museum in Zusammenarbeit mit der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz sowie dem FaksimileVerlag (München) das herausragend kolorierte Original des Mercator-Atlas aus dem Besitz der Staatsbibliothek zu Berlin.

Zum Jubiläumsjahr wurde von dieser Vorlage durch den FaksimileVerlag ein aufwendiges Faksimile hergestellt. Der Verlagsleiter Armin Sinnwell überreicht ein Exemplar dieses Faksimiles am Freitag, 16. November um 11 Uhr an den Präsidenten des Deutschen Historischen Museums Herrn Prof. Dr. Alexander Koch.

Gerhard Mercator gilt als Schöpfer bahnbrechender kartographischer Arbeiten. Mit der Herstellung von Erd- und Himmelsgloben begann er in den 1540er Jahren seine umfangreiche Tätigkeit. Aufsehen erregte er 1569 mit der Herausgabe einer Weltkarte, in der ihm erstmals eine winkeltreue Kartenprojektion gelang, die nach ihm benannt wurde und noch heute in der modernen Navigation Verwendung findet. Darüber hinaus hat Mercator mit der Einführung der lateinischen Kursive die kalligraphische Gestaltung von Karten nachhaltig beeinflusst. Er führte für sein Hauptwerk den Begriff **Atlas** ein. Mit diesem Begriff sollte der für sein umfassendes Wissen und seine geographischen Kenntnisse bekannte, sagenhafte numidische Gelehrte Atlas geehrt werden.

Neben dem Mercator-Atlas sind in der Kabinettausstellung Atlanten von Abraham Ortelius (1527–1598) und Jodocus Hondius (1563–1612) sowie ein weiterer Atlas von Mercator mit Karten nach Ptolemäus aus dem Besitz der Staatsbibliothek zu Berlin zu sehen. Besucherinnen und Besucher haben die Gelegenheit, in einem Exemplar des Faksimiles zu blättern, und so alle Karten des Mercator-Atlas sehen zu können.

Die Atlanten werden vom 16. November 2012 bis zum 17. Februar 2013 im Rahmen der Ständigen Ausstellung des DHM im Obergeschoss des Zeughauses gezeigt.

Über eine Veröffentlichung freuen wir uns.

Mit freundlichen Grüßen

Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: (+49-30) 20 30 4 – 411
presse@dhm.de